

Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der 19. Sitzung der Stadtvertretung VIII. Wahlperiode am 26.03.2026

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

das bevorstehende Osterfest wird in diesem Jahr von unterschiedlichen Empfindungen begleitet. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen bestehen berechnete Sorgen, zugleich aber auch Vorfreude auf die Osterfeiertage und die Möglichkeit, Zeit im Kreis der Familie und nahestehender Menschen zu verbringen.

Martin Luther hat die Bedeutung dieser Tage mit den Worten beschrieben: „Wer den ‚stillen Freitag‘ und den Ostertag nicht hat, der hat keinen guten Tag im Jahr.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und erholsame Osterzeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die auch an den Feiertagen ihren Dienst leisten und damit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl erbringen.

Anstehende Haushaltsentscheidung für das Haushaltsjahr 2026

Die möglichst präzise Kalkulation der Planansätze stellt einen nicht unerheblichen Aufwand dar. Stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung sowie die Mitglieder der Stadtvertretung danke ich in diesem Zusammenhang insbesondere dem Kämmerer, Herrn Langhof, sowie Frau Seemann für ihre engagierte und sorgfältige Arbeit.

Mein Dank gilt darüber hinaus allen Beteiligten für die Erstellung des Haushaltsentwurfs 2026. Ebenso danke ich den Fraktionen und den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die konstruktiven Diskussionen, unter anderem im Rahmen der Beratungen mit den Fraktionsvorsitzenden sowie in den sieben öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse.

Der Haushaltsentwurf ermöglicht eine klare Standortbestimmung hinsichtlich der Ursachen des nicht ausgeglichenen Finanzhaushaltes und verdeutlicht zugleich die Auswirkungen struktureller Fehlentwicklungen auf die aktuelle finanzielle Situation der Stadt. Auf diese Aspekte werde ich im weiteren Verlauf des Verwaltungsberichtes, insbesondere unter dem Punkt „Stellungnahme an den Landkreis Rostock zur Kreisumlage“, noch ausführlich und in aller Deutlichkeit eingehen.

Unabhängig davon bleibt festzuhalten, dass sich Kommunen und Landkreise auf Landesebene in Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam für eine strukturierte Neuregelung der Aufgabenverteilung sowie der Finanzierungsbeziehungen zwischen Landkreisen und Kommunen einsetzen müssen.

Ihnen, meine Damen und Herren, wünsche ich einen sachgerechten und zielführenden Beschluss über den eingebrachten Haushalt im Interesse unserer Stadt.

Gestalten trotz angespannter Haushaltslage

Trotz der angespannten finanziellen Rahmenbedingungen sieht der Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 erhebliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 3.296.000 Euro vor. Diese Mittel dienen insbesondere dem Erhalt und der Funktionsfähigkeit zentraler kommunaler Einrichtungen. Vorgesehen sind unter anderem **Maßnahmen am Wasserleitungsnetz der Kindertagesstätte „Nordlichter“**, **Arbeiten an der Grundschule** – darunter die Lüftung der Turnhalle, Sanierungen im Sockelbereich sowie Holzschutzmaßnahmen – sowie die **Kopf- und Fugensanierung am Ehrenmal** in den Heidbergen.

Darüber hinaus sind für die kommenden Jahre wesentliche Investitionen vorgesehen. Ein zentrales Vorhaben stellt der **grundhafte Ausbau der Straße „Am Rhedebruch“** dar, der als gemeinsames Projekt der Stadt Teterow, des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ sowie der Stadtwerke Teterow GmbH umgesetzt wird. Der hierfür veranschlagte Kostenrahmen beträgt rund 1.200.000 Euro. Ergänzend ist der **Ausbau des Birkenweges** mit einem Investitionsvolumen von 205.000 Euro vorgesehen. Ebenfalls in gemeinsamer Trägerschaft ist die **Straßenerneuerung der Von-Pentz-Allee** geplant, für die Kosten in Höhe von 340.000 Euro geplant sind.

Ein weiterer Schwerpunkt der städtischen Entwicklungsplanung liegt auf der **Schaffung eines leistungsfähigen Verkehrsknotenpunktes** am Bahnhof Teterow. Ziel ist es, einen nach den aktuellen Förderkriterien förderfähigen Verkehrsknüpfungspunkt zu errichten und damit die Anbindung des Schienenpersonennahverkehrs sowie des öffentlichen Personennahverkehrs deutlich zu verbessern. Der Gesamtaufwand für den Verkehrsknüpfungspunkt einschließlich der erforderlichen Straßenbaumaßnahmen beläuft sich auf rund 3,16 Mio. Euro.

Hintergrund dieser Planungen ist, dass der im Jahr 2023/2024 eingereichte Sammelförderantrag für ÖPNV- und SPNV-Vorhaben, koordiniert über den Landkreis Rostock, vom Bund abgelehnt wurde. Nach einer rund 18-monatigen Abstimmungsphase innerhalb der Landesressorts wurden die Förderrichtlinien für entsprechende Vorhaben in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2024 angepasst. Auf dieser Grundlage konnten die Planungen überarbeitet werden. Die Baugenehmigung wurde im Jahr 2025 durch das zuständige Bauamt des Landkreises Rostock erteilt, die Förderanträge wurden anschließend gestellt.

Die geplante Anlage wird über 68 PKW-Stellplätze verfügen. Für den Radverkehr ist eine überdachte Abstellanlage mit Platz für 34 Fahrräder vorgesehen. Ergänzend werden zwei abschließbare Fahrradboxen für E-Bikes sowie ein Schließfachsystem mit sechs separaten Fächern und integrierten Lademöglichkeiten errichtet. Zunächst sind fünf PKW-Ladesäulen geplant; durch die Verlegung von Leerrohren wird eine spätere Erweiterung ermöglicht. Auch Lademöglichkeiten für E-Bikes werden vorbehalten. Darüber hinaus ist auf dem Gelände des Verkehrsknüpfungspunktes die Errichtung eines Toilettenhäuschens vorgesehen.

Mit dem Erhalt eines Zuwendungsbescheides ist eine zeitnahe Ausschreibung der Baumaßnahme vorgesehen. Ein konkreter Baubeginn kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden.

Ein weiterer wesentlicher Kostenfaktor bleibt die **beitragsfreie Kindertagesbetreuung**. Ziel des Gesetzgebers ist es, allen Kindern unabhängig vom Einkommen der Eltern gleichermaßen Zugang zu Förderung und Betreuung zu ermöglichen. Für die Stadt Teterow

entstehen hierdurch im Jahr 2026 voraussichtlich Kosten in Höhe von rund 2.129.586,48 Euro. Dieser Betrag entspricht dem kommunalen Gemeindeanteil von 31,49 Prozent an den Platzkosten für Krippe, Kindergarten und Hort.

Positive Perspektive für die Kindertagesbetreuung in Teterow

Am Montag, dem 16. März 2023, war der Landkreis Rostock zu einem fachlichen Austausch in Teterow zu Gast. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung für den Zeitraum von 2026 bis 2029. Dabei konnte festgestellt werden, dass die tatsächliche Einwohnerstruktur der Stadt weiterhin stabil ist und somit eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Kindertagesbetreuung bietet.

Im Ergebnis des Austauschs ergeben sich mehrere positive Perspektiven für die Einrichtungen in der Region:

- Alle Kindertageseinrichtungen in der Stadt Teterow sollen zunächst erhalten bleiben.
- Die Stadt Teterow wird auch künftig Träger der Kindertagesstätte „Nordlichter“ bleiben.
- Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Hortplätzen für das Schuljahr 2026/2027 hat sich der Träger der AWO bereit erklärt, seine Kapazitäten um 21 Plätze zu erweitern.
- Für die kommenden Schuljahre bleibt die Zahl der Einschulungsanmeldungen auf einem konstanten Niveau. Der Durchschnitt liegt weiterhin bei etwa 75 bis 80 Kindern pro Jahrgang.

Diese Ergebnisse unterstreichen die Planungssicherheit für die Stadt Teterow und schaffen eine verlässliche Perspektive für Familien, Träger und Beschäftigte in der Kindertagesbetreuung.

Teterower Wohnungsgesellschaft mbH (TWG)

Die Investitionsschwerpunkte der kommunalen Teterower Wohnungsgesellschaft mbH liegen in den Jahren 2026 bis 2028 insbesondere auf der Bebauung der Grundstücke Rosenstraße 3a und Rosenstraße 7. An beiden Standorten sollen jeweils 19 neue Wohnungen entstehen, sodass insgesamt 38 zusätzliche Wohneinheiten geschaffen werden.

Mit dem Abriss des bestehenden Gebäudes sowie der anschließenden Neubebauung des Grundstücks Rosenstraße 7 soll bereits im Jahr 2026 begonnen werden. Für die genannten Bauvorhaben sind Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 9.650.000 Euro vorgesehen.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der TWG liegt in der konsequenten Umsetzung von Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Hierfür sind jährlich Investitionen in Höhe von rund 400.000 Euro eingeplant. Für das Jahr 2026 ist unter anderem die energetische Sanierung des denkmalgeschützten Objektes Thünenstraße 5 vorgesehen. Diese umfasst sowohl Maßnahmen zur Wärmedämmung als auch die Erneuerung der Heizungsanlage.

Festwoche „80 Jahre Stadtbibliothek Teterow“

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Stadtbibliothek Teterow haben die Mitarbeiterinnen der Einrichtung eine abwechslungsreiche Festwoche organisiert, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu würdigen. Das vielfältige Programm richtete sich an alle Altersgruppen und stieß auf große Resonanz.

Den Auftakt bildete am Montag, dem 23. März, eine Vormittagslesung mit dem Literaturkreis, bei der humorvolle Gedichte und leichte Geschichten präsentiert wurden. Die offizielle Festveranstaltung fand am Dienstag statt und wurde durch die Teilnahme von Wolfgang Martin, Christine Dähn und Thomas Natschinski als besondere Gäste bereichert. Darüber hinaus waren Kinder ab zehn Jahren zum zweiten Techno-Theken-Treffen eingeladen. Am Freitag, dem 27. März, stand mit der Mitmachlesung „Die Traumspinnerin“ ein weiteres Highlight für Vorschulkinder sowie Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen auf dem Programm.

Ergänzend bot die Bibliothek im Rahmen der Festwoche eine besondere Aktion für Leseinteressierte an: Für alle Neuanmeldungen wurde ein Rabatt von 50 Prozent gewährt. Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Bibliotheksförderverein für die engagierte und verlässliche Unterstützung dieser Jubiläumsveranstaltungen.

Mit Blick auf die weitere Entwicklung der Stadtbibliothek sind im städtischen Haushalt 2026 Planungskosten in Höhe von 15.000 Euro für das Projekt „Einbau eines Fahrstuhls“ vorgesehen. Damit soll die Barrierefreiheit der Einrichtung nachhaltig verbessert werden.

Spielplätze in der Bergringstadt Teterow

In der Stadt Teterow sowie in den Ortsteilen befinden sich derzeit insgesamt 13 Spielplätze im städtischen Eigentum. In den vergangenen Jahren wurden sechs Spielplätze neu geschaffen und weitere sechs umfassend erneuert. Zwölf der Anlagen stehen der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Nutzung zur Verfügung.

Die städtischen Spielplätze befinden sich an folgenden Standorten:

1. Schulkamp
2. Bolzplatz
3. Am Hollerberg
4. Schillerstraße
5. Pampow
6. Teschow
7. Niendorf
8. Wendenring
9. Kita Nordlichter
10. Lindengarten
11. Teschower Siedlung
12. Badeanstalt / Naturbad
13. Spielplatz am Walderlebnispfad

Für die laufende Unterhaltung und Pflege der Spielplätze werden jährlich rund 30.000 Euro aus dem städtischen Haushalt aufgewendet. Darüber hinaus wurden seit dem Jahr 2018 Investitionen für Neuanschaffungen und Aufwertungen in Höhe von insgesamt rund 275.000 Euro aus städtischen Mitteln veranschlagt.

Das Investitionsvolumen für Spielplätze in der Stadt Teterow und den Ortsteilen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Investitionssumme
2018	31.000 Euro
2019	4.000 Euro
2020	35.000 Euro
2021	58.000 Euro
2022	35.000 Euro
2023	34.000 Euro
2024	70.000 Euro
2025	8.000 Euro
Summe	275.000 Euro

Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere 20.000 Euro eingeplant. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere die Spielplätze im Lindengarten sowie am Bolzplatz gezielt aufgewertet und an aktuelle Anforderungen angepasst werden.

Digitale Funktechnik für die Feuerwehr

Die Stadt Teterow hat beim Landkreis Rostock einen Förderantrag zur Beschaffung von sieben digitalen Handsprechfunkgeräten einschließlich KFZ-Ladeeinheiten (7 x HRT) für die Freiwillige Feuerwehr Teterow gestellt. Ziel der Maßnahme ist die weitere Modernisierung der technischen Ausstattung sowie die Sicherstellung einer zuverlässigen und zeitgemäßen Einsatzkommunikation.

Mittelpunkt auf dem Teterower Marktplatz

Am Mittelpunkt auf dem Teterower Marktplatz wurden die Glasplatte sowie die zugehörige Elektronik erneuert. Aufgrund der besonderen baulichen Anforderungen handelte es sich hierbei um Sonderanfertigungen. Die Arbeiten wurden in der vergangenen Woche durch die Firma Elektroservice Grotevendt fachgerecht ausgeführt.

Parkplatz am Walderlebnispfad instandgesetzt

Die witterungsbedingten Schäden auf dem öffentlichen Parkplatz am Walderlebnispfad in unmittelbarer Nähe der Gaststätte „Uns Hüsung“ wurden in diesen Tagen beseitigt. Der Parkplatz steht damit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Baumfällungen und Ersatzpflanzungen geplant

Die Stadtverwaltung bereitet derzeit notwendige Baumfällungen am Weg zur Fähre vor. Aufgrund der eingeschränkten Standfestigkeit ist die Fällung von bis zu 72 Bäumen vorgesehen. Grundlage hierfür bildet ein fachliches Gutachten einer Baumgutachterin, auf dessen Basis ein entsprechender Antrag zur Fällung der gesamten Allee gestellt wurde.

Der Antrag beinhaltet zugleich die Erneuerung der Allee am bestehenden Standort. Ziel ist es, den Weg künftig wieder sicherer zu gestalten und diesen zugleich durch eine behutsame Neupflanzung von Alleebäumen nachhaltig aufzuwerten.

Da sich das Antragsverfahren aktuell noch in der Anfangsphase befindet, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weitergehenden Details benannt werden. Erst nach Vorliegen der Genehmigung erfolgt die konkrete Planung sowie die Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren, um eine geordnete und fachgerechte Durchführung der Maßnahmen sicherzustellen. Über den weiteren Verlauf wird fortlaufend informiert.

Weg an der Kleinen Peene instandgesetzt

Die Verkehrssicherheit auf dem Weg entlang der Kleinen Peene in Richtung Stubbenbruch ist wiederhergestellt. Insbesondere die durch Hochwasser entstandenen Schäden sowie Beeinträchtigungen infolge notwendiger Baumfällungen im Bereich des Bolzplatzes wurden durch die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Teterow fachgerecht beseitigt.

Die weitere Instandsetzung des Bolzplatzes ist für April 2026 vorgesehen und wird durch das Forstamt Dargun durchgeführt.

Parken in Teterow: meist kostenfrei

Die Stadt Teterow verfügt über eine besondere Stärke im Vergleich zu vielen ähnlich großen Städten: In der Innenstadt und in unmittelbarer Zentrumsnähe stehen Einheimischen, Urlaubern und Gästen derzeit über 400 überwiegend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Dadurch ist der Ortskern für Einkaufsummel, Behördengänge oder touristische Entdeckungstouren bequem erreichbar und in wenigen Minuten fußläufig zu erschließen.

In den vergangenen fünf Jahren wurden zahlreiche ehemals kostenpflichtige Stellflächen gezielt in kostenfreie Parkplätze umgewandelt. Ziel dieser Maßnahme war die nachhaltige Aufwertung des Innenstadtbereiches sowie die Stärkung des Einzelhandels und der Aufenthaltsqualität.

Kostenfreie bzw. überwiegend kostenfreie Parkmöglichkeiten bestehen unter anderem an folgenden Standorten:

Standort	Stellplätze	Behindertenparkplätze	Besonderheiten
Pastor-Fiedler-Weg	71	1	
Neben Aral	45	1	
Grüner Weg	88	4	
Stadtmühle	13		
Am Fliederkamp	14		
Am Wall	19		
Platz des Friedens	26		teilw. kostenpflichtig
neben Aral unbefestigt	30		privat
Malchiner Straße	31	1	
Warener Straße	22	1	teilw. kostenpflichtig
Schulstraße	7		
Marktplatz	6		

Pferdemarkt	5		
Pferdemarktstraße	14	personengebunden 1	
Alte Poststraße	10		
Rostocker Straße	15		1
Predigerstraße	8		
Kirchplatz Süd	3		
Kirchplatz	5		kostenpflichtig
Rathaus	4		
Festplatz	+140		bei Nutzung

Umlagezahlung für den Wasser- und Bodenverband

Für das Haushaltsjahr 2026 leistet die Stadt Teterow eine Umlagezahlung an den Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“ in Höhe von 75.877,13 Euro. Die Zahlung dient der Unterhaltung der Gewässer sowie der Beitragsleistung für Abwassereinleiter aus Kläranlagen.

Zu den durch den Verband erbrachten Leistungen zählt unter anderem die regelmäßige Krautung der Kleinen Peene im Stadtgebiet Teterow, die einen wichtigen Beitrag zur Gewässerunterhaltung und zum Hochwasserschutz leistet.

Arbeitsmarktsituation in Teterow

Der Arbeitsmarkt in Teterow ist weiterhin sehr robust. Im Februar 2026 stellten sich die Arbeitslosenzahlen wie folgt dar:

SGB III Bereich (ALG-I-Bezug)	113 Personen	davon 10 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (ALG-II-Bezug)	414 Personen	davon 191 Langzeitarbeitslose
davon Ausländer	177 Personen	

Anzahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge in Teterow

Am 23.03.2026 waren in der Bergringstadt Teterow insgesamt 527 ukrainische Bürgerinnen und Bürger gemeldet. In der Gemeinschaftsunterkunft „Alte Schule Nord“ sind derzeit 167 Personen untergebracht, in der Flüchtlingsunterkunft „Koppelbergstraße“ 60 Personen. Weitere 295 Personen haben bereits separate Wohnungen im Stadtgebiet Teterow bezogen.

Wohngeld sichert angemessenes Wohnen

Das Wohngeld ist ein Zuschuss, der Mieterinnen und Mietern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern dabei hilft, ihre Wohnkosten zu tragen. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens. Das Wohngeld wird ausschließlich als zweckgebundener Zuschuss zur Miete gewährt, ist einkommensabhängig und nicht zur Bestreitung des allgemeinen Lebensunterhalts bestimmt. Die Bewilligung erfolgt ab dem ersten Tag des Monats, in dem der Antrag bei der Stadt Teterow eingeht. Bisher wurden im Jahr 2026 insgesamt 384.723 Euro Wohngeld ausgezahlt.

Monat (2025)	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Gesamtsumme der ffd. Zahlungen (in Euro)	davon Zahlungen Mietzuschuss (in Euro)	davon Zahlungen Lastenzuschuss (in Euro)	Durchschnittliches Wohngeld (in Euro)
Jan.	384	36	94.193	87.420	6.773	224,27
Feb.	407	35	93.385	86.939	6.446	211,28
Mrz.	391	36	89.702	82.746	6.959	210,07
Apr.	412	36	107.443	100.080	7.363	239,83

Stadt Teterow unterstützt weiterhin die Teterower Tafel

Die Stadt Teterow setzt ihre Unterstützung für die Teterower Tafel fort. Für das Jahr 2026 werden unter anderem Mittel in Höhe von 8.000 Euro für Entsorgungsleistungen zur Verfügung gestellt. Damit leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des laufenden Betriebs und zur Unterstützung der sozialen Arbeit vor Ort.

Bürgermeister gratulierte zum Internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 08.03.2026 überbrachte der Bürgermeister im Teterower Stadtgebiet ein kleines Dankeschön. Dabei wurden unter anderem Blumenverkäuferinnen sowie die Mitarbeiterinnen in den Teterower Seniorenheimen gewürdigt. Mit dieser Geste sollte die tägliche Arbeit und das Engagement der Frauen vor Ort anerkannt werden.

Bürgermeister verzichtete auf Dienstwagenprivileg

Während meiner Amtszeit als Bürgermeister habe ich bewusst auf einen eigenen Dienstwagen sowie auf die Anerkennung meines privaten Pkw als Dienstfahrzeug verzichtet. Fahrt- und Reisekosten habe ich überwiegend selbst getragen. Dadurch konnte für die Stadtkasse eine Kostenersparnis von rund 100.000 Euro erzielt werden.

Den mir zugewiesenen Bürgermeister-Stellplatz habe ich an den Wochenenden kostenfrei für die Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger freigegeben.

Bürgermeister spendete Sitzungsgelder

Während meiner achtjährigen Amtszeit als Bürgermeister habe ich große Teile meiner Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder zur Unterstützung des Ehrenamtes gespendet. Die Zuwendungen kamen gemeinnützigen Vereinen und Verbänden zugute, die in der Bergringstadt Teterow aktiv sind.

Der Gesamtumfang der Spenden belief sich auf 23.473 Euro.

Wertgrenzen im Vergaberecht in M-V erhöht

Am 1. März 2026 ist die Erste Verordnung zur Änderung der Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verfahrensverordnung Mecklenburg-Vorpommern (VgMinArbV M-V) in Kraft getreten. Mit dieser Änderung wurden die Wertgrenzen für Aufträge öffentlicher Auftraggeber – insbesondere für Land und Kommunen – im Unterschwellenbereich deutlich angehoben.

Direktaufträge sind nun bei Liefer- und Dienstleistungen bis zu einem Auftragswert von 100.000 Euro (bisher 5.000 Euro) sowie bei Bauleistungen bis zu 150.000 Euro (bisher 10.000 Euro) zulässig. Darüber hinaus wurden auch die Wertgrenzen für freihändige und beschränkte Vergaben im Bereich der Liefer- und Dienstleistungen – ausdrücklich einschließlich von Planungsleistungen – erheblich erhöht. Diese Vergabearten sind nun bis zum jeweils geltenden EU-Schwellenwert (derzeit 216.000 Euro) möglich, statt wie bisher nur bis 100.000 Euro.

Unabhängig von den angehobenen Wertgrenzen bleiben die vergabe- und haushaltsrechtlichen Grundsätze, insbesondere Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Gleichbehandlung, weiterhin uneingeschränkt zu beachten.

Saisonstart im Naturbad wird vorbereitet

Die Vorbereitungen für den Saisonstart im Naturbad laufen planmäßig. Die Saisonöffnung ist für den 1. Mai 2026 vorgesehen.

Auch in dieser Saison wird die Badeaufsicht zuverlässig durch die Rettungsschwimmer des ASB-Kreisverbandes Schwerin-Parchim e. V. sichergestellt. Die Termine für die angebotenen Schwimmkurse werden rechtzeitig unter anderem über die Stadtverwaltung sowie die städtische Touristinformation bekanntgegeben.

Die Öffnungszeiten des Naturbades bleiben unverändert und sind täglich von 5:00 Uhr bis 21:00 Uhr vorgesehen. Abweichungen im Rahmen von Veranstaltungen des Pavillonbetreibers sind möglich.

Informationen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.03.2026

Zu Beginn der Sitzung habe ich allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz in den Wahlvorständen sowie allen Helferinnen und Helfern gedankt, die sich bei der Organisation und Durchführung der Bürgermeisterwahl am 01.03.2026 sowie der Stichwahl am 15.03.2026 aktiv eingebracht haben.

Nach den telefonischen Glückwünschen am Wahlsonntagabend habe ich meinem Nachfolger, Herrn Robert Straßburg, persönlich mit einem Blumenstrauß gratuliert.

Wie bekannt, endet meine reguläre Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Bergingstadt Teterow mit Ablauf des 05.06.2026. Aus der kürzlich durchgeführten Bürgermeisterwahl ist ein Kandidat als Sieger hervorgegangen, der derzeit als Gymnasiallehrer im aktiven Beamtenverhältnis zum Land Mecklenburg-Vorpommern steht.

Der neu gewählte Bürgermeister hat den ausdrücklichen Wunsch geäußert, das laufende Schuljahr 2025/2026 in seiner Funktion als Lehrkraft regulär zu beenden, um die pädagogische Kontinuität bis zur Zeugnisübergabe sicherzustellen. Da die Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern in diesem Jahr am 13.07.2026 beginnen, ergibt sich eine zeitliche Differenz von knapp fünf Wochen zwischen dem regulären Ende meiner Amtszeit und dem möglichen, ungeteilten Amtsantritt meines Nachfolgers.

Dieser Sachverhalt wurde von uns beiden kollegial erörtert und rechtlich geprüft. Auf dieser Grundlage wurde eine Einschätzung sowie ein entsprechender Vorschlag erarbeitet, dessen Überprüfung und Bestätigung derzeit durch die zuständigen Behörden erfolgt.

Die Tagesordnung der 17. Sitzung des Hauptausschusses der VIII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 19. Sitzung der Stadtvertretung der VIII. Wahlperiode am 26.03.2026.

Der Hauptausschuss entschied in seiner Zuständigkeit über die Annahme einer Spende für die „Spendentruhe Stadtmuseum 2025“ (Drucksachen-Nr. B VIII/1552-1).

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlussempfehlungen an die Stadtvertretung Teterow ausgesprochen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 (Drucksachen-Nr.: B VIII/0078-64)
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 – Städtebauliches Sondervermögen (Drucksachen-Nr.: B VIII/0078-65)

Darüber hinaus informierte ich den Hauptausschuss über die Stellungnahme der Stadt Teterow vom 10.03.2026 an den Landkreis Rostock im Rahmen des Interessenabwägungsverfahrens zur Festsetzung der Kreisumlage in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 des Landkreises Rostock:

„Sehr geehrte Frau Kerl,

im Rahmen des Interessenabwägungsverfahrens nehmen wir wie folgt sachlich Stellung.

Im Namen der Stadt Teterow lehne ich die vorgelegte Erhöhung des Umlagesatzes ab.

Mit Stand 03.03.2026 liegen Eckpunkte zum 1. Nachtragshaushalt des Landkreises Rostock vor.

Jahr	Kreisumlagegrundlage	Umlagesatz	absolute Kreisumlage
2012	150.036.844,93 €	45,30 %	67.966.690,75 €
2019	207.746.623,68 €	39,77 %	82.620.832,24 €
2021	227.436.848,59 €	39,71 %	90.300.000,00 €

2022	253.086.679,93 €	40,39 %	102.225.900,00 €
2023	264.174.331,92 €	44,50 %	117.557.500,00 €
2024	264.174.331,92 €	44,50 %	117.557.500,00 €
2025	296.150.000,00 €	43,57 %	129.030.000,00 €
2026	296.858.000,00 €	43,57 %	136.660.000,00 €
2026 neu	313.670.000,00 €	49,72 %	155.960.000,00 €

Die geplante Erhöhung der Kreisumlage 2026 für die Bergringstadt Teterow würde gegenüber den Berechnungen zum Haushaltserlass 2025 eine Erhöhung um ca. 722.000,00 € auf 5.832.000,00 € bedeuten.

Es gibt keinen finanziellen Spielraum für die Bergringstadt Teterow. Die geplante Kreisumlage verschärft die schwierige Haushaltslage und wirkt sich negativ auf die Aufgabenerfüllung der Stadt aus. Sowohl für 2026 als auch die Folgejahre werden in der Ergebnis- und Finanzrechnung Defizite prognostiziert, die nachfolgend zusammengefasst dargestellt werden:

Ausgleich Ergebnishaushalt	Vorläufiges Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Jahresergebnis	- 2.543	- 5.179	- 6.162	- 5.471	- 4.682	- 4.422
Entnahmen zweckgeb. Kapitalrücklagen	768	1.188	1.113	1.142	1.152	167
Entnahme zweckgeb. KapRL aus Zuw. §§ 23FAG	306	257	328	328	328	328
Jahresergebnis nach Entnahmen aus RL	- 1.468	- 3.734	- 4.722	- 4.001	- 3.203	- 3.928
Ergebnisvortrag HH-Vorjahr	12.358	10.889	7.156	2.434	1.567	4.770
Jahresergebnis	- 1.468	- 3.734	- 4.722	- 4.001	- 3.203	- 3.928
Ergebnisvortrag HH-Jahr	10.890	7.155	2.434	1.567	4.770	8.698

Die Ergebnissituation verschärft sich für die Bergringstadt Teterow unter Berücksichtigung der Planansätze in den kommenden Jahren dramatisch und wird nur unter Verwendung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen etwas relativiert. Diese sind mit dem Haushaltsjahr 2029 aufgezerrt. Das Jahresergebnis 2026 beläuft sich bereits auf -6.162 T€, welcher unter Verwendung des noch bestehenden positiven Saldo vortrages noch zu einem Ausgleich des Ergebnishaushaltes 2026 führt. Dieser ist dann in den kommenden Jahren nicht mehr gegeben, da die anhaltend schlechte Ergebnislage der folgenden Haushaltsjahre sich in einem negativen Saldo vortrag kumuliert.

Korrespondierend dazu zeigt sich die Entwicklung des Finanzhaushaltes, die sich wie folgt darstellt:

Ausgleich Finanzhaushalt	Vorläufiges Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	- 970	- 3.993	- 5.092	- 4.370	- 3.598	- 3.437
Saldo der Ein- und Auszahlungen - investiv	- 1.359	- 713	- 1.646	- 961	- 445	- 275
Finanzmittel	2.330	4.705	6.739	5.331	4.043	3.162
Saldo Kredittilgungen	124	92	133	106	106	106
Saldo durchlaufende Gelder	38	-	-	-	-	-
Veränderung der liquiden Mittel und Kredite	- 2.416	- 4.797	- 4.760	- 5.437	- 4.149	- 3.268
jahresbez. Saldo der Ein- und Auszahl. zzgl. Kredittilg.	- 1.094	- 4.085	- 5.225	- 4.476	- 3.703	- 3.542
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen der HH-Vorjahres	7.817	6.723	2.638	2.588	7.063	10.767
jahresbez. Saldo der Ein- und Auszahl. zzgl. Kredittilg.	- 1.094	- 4.085	- 5.225	- 4.476	- 3.703	- 3.542
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen des HH-Jahres	6.723	2.638	2.588	7.063	10.767	14.309

Das sich für 2026 darstellende Finanzmittelfizit in Höhe von 6,7 Mio. € wird durch die Aufnahme von Investitionskrediten bzw. der Inanspruchnahme von Kassenkrediten kompensiert, wobei der Ausgleich des Finanzhaushaltes bereits in 2026 nicht mehr gegeben ist. Da diese Situation aber auch in den kommenden Jahren anhalten wird, steigt der Finanzierungsbedarf auch hier weiter dramatisch an. Über die sich daraus ableitenden Entwicklung der liquiden Mittel gibt folgende Übersicht Aufschluss:

Liquide Mittel	Vorläufiges Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	€	€	€	€	€	€
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	- 970	- 3.993	- 5.092	- 4.370	- 3.598	- 3.437
Saldo Kredittilgungen	- 124	- 92	- 133	- 106	- 106	- 106
Zuf zum inv. Bereich aus pos. Saldo 31.12.HHJ	-	-	-	-	-	-
jahresbez. Saldo der Ein- und Auszahl. zzgl. Kredittilg.	- 1.094	- 4.085	- 5.225	- 4.476	- 3.703	- 3.542
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen der HH-Vorjahres	7.817	6.723	2.638	2.588	7.063	10.767
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen des HH-Jahres	6.723	2.638	2.588	7.063	10.767	14.309

Folglich steigt der Finanzierungsbedarf für die Bergringstadt Teterow in den kommenden Jahren bis zu einem Volumen von 14,3 Mio. € weiter an.

Die geplante Kreisumlage (1. Nachtrag 2026) übersteigt das gesamte Gewerbesteueraufkommen in 2025 4.471.000 € und die geplante Gewerbesteuer 2026 von 3.500.000 €.

Auch das Mittelzentrum Teterow steht vor einer Reihe zwingend notwendiger Investitionen, die der Landkreis zur Kenntnis nehmen sollte.

Dazu zählen insbesondere:

- Verkehrsknüpfungspunkt Teterow
- kommunale Wärmeplanung
- Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge der Schwerpunktfeuerwehr
- notwendige Straßenerneuerungen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerke Teterow GmbH und des Zweckverbandes Wasser Abwasser „Mecklenburgische Schweiz
- Schwarz – Weiß Bereich – Erweiterungsbau für die Schwerpunkt Feuerwehr Teterow (Freiwillige Feuerwehr Teterow)
- Absicherung des gesetzlichen Anspruches auf Hortplätze

Diese künftigen Projekte erfordern einen erheblichen Finanzierungsbedarf der Berggringstadt Teterow, der nur durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt werden kann. Diese sind für die zukünftige Funktionstüchtigkeit der kommunalen Infrastruktur im Mittelzentrum Stadt Teterow unverzichtbar.

Die Stadt Teterow steht derzeit zusätzlich vor der Herausforderung sicherzustellen, dass die Stadtwerke Teterow GmbH weiterhin über ausreichende Liquidität verfügen, um ihren laufenden Geschäftsbetrieb verlässlich aufrechtzuerhalten. Dazu erfolgte u.a. die Übernahme einer Bürgschaftserklärung und die Planung des Erwerbes von Grünflächen über einen Investitionskredit.

Das Recht des Landkreises Rostock zur Erhebung der Kreisumlage darf dieser nicht beliebig ausweiten, vielmehr muss er die grundsätzlich gleichrangigen Interessen der kreisangehörigen Gemeinden berücksichtigen. Der Kreis darf seine eigenen Aufgaben und Interessen nicht einseitig gegenüber den Aufgaben und Interessen der kreisangehörigen Gemeinden durchsetzen.

Grundsätzlich sollten alle neuen großen Investitionsvorhaben des Landkreises Rostock hinsichtlich dieser Auswirkungen im Zuge der Haushaltsplanaufstellung 2026-2029 intensiv betrachtet werden.

Die prognostischen Kostensteigerungen müssen unweigerlich zu einer erneuten Prioritätendiskussion von Maßnahmen im Zuge der Haushaltsaufstellung führen.

Größere Investitionsvorhaben sind auf ihre Erforderlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Priorität zu prüfen.

Werden regelmäßig einige Investitionen oder Instandsetzungen des Landkreises Rostock über Jahre hinweg nicht wie geplant durchgeführt, sollte sachlich geprüft werden, diese Auszahlungsermächtigungen auf das Maß des Umsetzbaren zu reduzieren.

Es bleibt dabei, der Landkreis Rostock darf nicht mit Verweis auf die eigene miserable Haushaltslage mit der Kreisumlage in den Kernbereich der gemeindlichen Selbstverwaltung eingreifen. Ist die eigene Finanzausstattung des Landkreises Rostock unzureichend, so muss er sich seinerseits an das Land M-V wenden. Er kann seine Finanznot nicht auf die kreisangehörigen Gemeinden abwälzen.

Wir erwarten eine ordnungsgemäße Abwägung durch den Kreistag.

Wir empfehlen dem Kreistag des Landkreises Rostock sich die vorläufigen Jahresabschlüsse des Finanz- und Ergebnishaushaltes der Jahre 2023, 2024 und insbesondere 2025 des Landkreises Rostock vorlegen zu lassen.

Zusammenfassend fordere ich Sie daher auf, den Umlagesatz der Kreisumlage 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 nicht zu erhöhen, die Investitionsentscheidungen des Kreises in Umfang, Standard und Priorität kritisch zu überprüfen und sich auf Landesebene in M-V für eine strukturierte Neuregelung der Aufgabenverteilung und Finanzierung zwischen Landkreise und Kommunen in M-V einzusetzen.

Nur so können Landkreise und Kommunen gemeinsam eine stabile, verantwortungsvolle und zukunftsfähige Finanzpolitik sicherstellen und einen aktiven Beitrag für eine weitere politische demokratische Stabilität in diesem Land leisten.

Für etwaige Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Lange
Bürgermeister der Berggringstadt Teterow“

Informationen aus dem FB Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Zeitraum vom 01.01.2026 bis 23.03.2026

Bürgerbüro	
ausgestellte Personalausweise	165
ausgestellte Reisepässe	79
Führungszeugnisse	89
Auskünfte Gewerbezentralregister	3

Sicherheit und Ordnung	
Gewerbeanmeldungen	3
Gewerbeummeldungen	1
Gewerbeabmeldungen	3
Sondernutzungen	7
Anliegerpflichten	27
Autowracks auf öfftl. Straßen	2
Bewohner-Parkausweise	7
Ausnahmegenehmigungen (Handwerker, Ärzte, Soz. Dienst)	20

Blauer EU-Parkausweis (aG)	2
Gelber Parkausweis	1
Oranger Parkausweis	2
Verwargelder (ruhender Verkehr)	261
Mängelanzeigen Kommunalen Ordnungsdienst einschl. Anliegerpflichten	54
Bußgelder Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	9
Schornstefegerangelegenheiten	1
Fischereischein auf Lebenszeit	10
Fischereischeine befristet	2
Anzahl Fälle Obdachlosigkeit	4
davon tatsächlich untergebracht:	1
Sozialbestattungen	1

Durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) wurden im 1. Quartal 2026 ergänzend zum regulären Schichtbetrieb bereits mehr als 20 Demonstrationen und öffentliche Veranstaltungen abgesichert.

Termine und Veranstaltungen

Zeitraum vom 27.02.2026 bis 26.03.2026 (nicht abschließend)

Datum	Veranstaltung
27.02.2026	Beratung Vorbereitung „Himmelfahrt in Teschow“ 14.05.2026
27.02.2026	Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Teterow
28.02.2026	Teilnahme am Arbeitseinsatz des MC Bergring Teterow e.V. im ADAC
01.03.2026	Bürgermeisterwahl in Teterow
02.03.2026	Ausschuss Kultur, Schule, Sport
03.03.2026	Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales
03.03.2026	Finanzausschuss
04.03.2026	Teilnahme an der Beratung der Wirtschaftsfördergesellschaft GmbH in Dummerstorf zur Vorstellung und Ertüchtigung von Gewerbe – und Industriestandorten in der Region Rostock
04.03.2026	Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung Heimatbund Teterow e.V.
05.03.2026	Ausschuss für Verkehr, Tourismus, Umwelt
05.03.2026	Ausschuss für Bau und Feuerwehr
05.03.2026	Teilnahme am ESF Regionalbeirat Region Rostock in Bützow
06.03.2026	Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereines Teterow e.V.
09.03.2026	Bürgermeister Andreas Lange und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Teterow Frau Sandra Moeking gratulierten den Kolleginnen der Stadtverwaltung sowie in den städtischen Einrichtungen nachträglich mit einem Blumengruß zum Internationalen Frauentag
09.03.2026	Teilnahme am Wirtschaftsförderausschuss
10.03.2026	Unternehmergespräche im Stadtgebiet
11.03.2026	Teilnahme an der Vorstandssitzung des Planungsverbandes Region Rostock in Rostock
12.03.2026	83. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
13.03.2026	Mitgliederversammlung BioConValley in Rostock
14.03.2026	Teilnahme des Bürgermeisters der Stadt Teterow an der Beerdigung des ehemaligen Kollegen Erwin Hame- rich in Groß Wokern
15.03.2026	Bürgermeisterstichwahl 2026
16.03.2026	Beratung des Landkreises Rostock zur Fortschreibung der Kinder- Jugendhilfeplanung (Krippe, Kita, Hort) für die Bergringstadt Teterow
17.03.2026	Hauptausschuss
18.03.2026	Vor Ort Termin Umsetzung Projekt Einrichtung Ökokonto Hollerberg unter Beteiligung des Forstamtes Dar- gun und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock
19.03.2026	Weitere Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung in der Bergringstadt Teterow u.a. für interessierte Stadtvertreter und sachkundige Einwohner im Beratungssaal der Freiwilligen Feuerwehr
24.03.2026	Festveranstaltung 80. Jahre Stadtbibliothek Teterow
26.03.2026	Mitgliederversammlung Tourismusverband M-V
26.03.2026	Stadtvertretersitzung

Stadtmuseum Teterow

Unbekanntes und Neuerwerbungen aus dem Sammlungsbestand des Stadtmuseums können Besucher noch bis zum 28. April 2026 sehen. Bis dahin und danach wird die Personalausstellung mit Fotografien von Brita Hilgendorf aus Teterow vorbereitet. Diese wird am 8. Mai 2026 eröffnet.

Brita Hilgendorf ist gebürtig aus Teterow und fest mit unserer Stadt und unserem einzigartigen Umland verbunden. Sie liebt die vielfältige Natur der Mecklenburgischen Schweiz, ihre Landschaft, deren Natur und Tiere.

Seit ihren ersten Versuchen mit der digitalen Technik ist Frau Hilgendorf Mitglied des Teterower Fotostammtisches. Hier lernte sie viel, konnte sich kontinuierlich weiterentwickeln und darf auf schöne Erlebnisse und Freundschaften blicken.

So lichtete sie zu jeder Jahres- oder Uhrzeit immer wieder Neues ab und probierte durch Einsatz anderer Techniken verschiedene Bildwiedergaben aus. Mit dem Ausleben ihrer eigenen Kreativität erschafft sie einzigartige, nie wiederholbare fotografische Kunstwerke.

Wie Brita Hilgendorf mitteilt, hofft sie, mit ihrer Sicht durchs Teterower Umland, dazu gehören auch Teschow und Burg Schlitz, Neugier zu wecken und freut sich auf den Besuch der etwas anderen Ausstellung, die bis Ende August besichtigt werden kann.

Verschiedene Gruppen aus Kita und Schule nutzen die Angebote des Stadtmuseums. Das sind ein Stadtrundgang durch das alte Teterow mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten aus Kultur und Geschichte, um die Heimatstadt Teterow besser kennenzulernen oder aber eine historische Schulstunde wie um 1900. Eintauchen in frühere Lebensverhältnisse und die Schildbürgergeschichten gehört ebenso dazu.

Daneben laufen permanent Depotarbeiten im Zusammenhang mit der Neuordnung des musealen Sammlungsbestandes.

Stadtbibliothek Teterow

In unserer täglichen Arbeit merken wir auch den Frühling, es werden wieder mehr Gartenbücher, Tipps für die Dekorationen für Draußen und Reiseliteratur entliehen.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

- Die Ausstellungseröffnung „Variationen in Farbe“ von Prof. Dr. med. Hubert Meinel und Frau Ketel, am Dienstag, den 14. April 2026 um 19:00 Uhr.
- Ein Konzert mit Reise-Fotoshow über Tennessee & Alabama wird interessierten Besuchern Herr Richie Arndt am Dienstag, den 28. April 2026 um 19:00 Uhr präsentieren.

Veranstaltungstipps April 2026

Osterkreativmarkt im Kulturhaus – Kreativität, Handwerk und Frühlingsstimmung

Zum Osterkreativmarkt im Kulturhaus erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Tag voller Inspiration und handgemachter Besonderheiten. Die Veranstaltung öffnet um 10:00 Uhr ihre Türen und lädt bis 18:00 Uhr zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein.

Zahlreiche Aussteller präsentieren liebevoll gefertigte Produkte. Das Angebot reicht von stilvoller Holzdekoration über gelaserte Artikel mit Sofort-Gravur vor Ort bis hin zu selbstgenähter Kinderkleidung. Darüber hinaus gibt es Kerzen, Öle und Gewürze, frühlingshafte Dekoration, Keramik, Seifen sowie feine Düfte.

Auch im Außenbereich wird einiges geboten: Als besonderes Highlight ist ein mobiler Schmied zu Gast, welcher Einblicke in die traditionelle Schmiedekunst geben wird. Außerdem findet hier ein großer Flohmarkt statt, der zum Stöbern und Feilschen einlädt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Ob Eis, Kaffee, erfrischende Getränke oder etwas Deftiges – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wann: Samstag, 4. April 2026, von 10 bis 18 Uhr

Wo: Kulturhaus Teterow, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 Teterow

Hinweis: Bitte den kostenfreien Parkplatz am Pastor-Fiedler-Weg nutzen

Ostertanz in Teschow

Zum Ostertanz wird in der „Gutschänke von Blücher“ im Teterower Ortsteil Teschow der Tanzboden flottgemacht. Tanzfreunde und Ausflügler können sich auf einen gemütlichen Abend in uriger Atmosphäre nebst Snacks und Getränken freuen.

Wann: Samstag, 4. April 2026 um 19 Uhr

Wo: „Gutsschänke von Blücher“, Alte Dorfstraße 13, 17166 Teterow

Ticketbestellung: 03996 140454

Ostertanz im Kulturhaus

Ein unvergesslicher Abend mit den Billy Willi Brothers. Am Ostersonntag, den 5. April 2026, lädt das Kulturhaus Teterow zu einem fröhlichen Ostertanz ein! Um 20 Uhr öffnet sich die Tür zu einem Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Die beliebten Billy-Willi-Brothers werden mit ihrem mitreißenden Sound für beste Stimmung sorgen und die Gäste zum Tanzen animieren. Der Ostertanz ist eine wunderbare Gelegenheit, um das Osterfest in geselliger Runde zu feiern. Ob mit Freunden, Familie oder neuen Bekanntschaften – hier ist für jeden etwas dabei. Das Kulturhaus Teterow bietet den perfekten Rahmen für einen amüsanten Abend.

Wann: 5. April 2026 um 20 Uhr

Wo: Kulturhaus Teterow, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 Teterow

„In die Sonne schauen“ – Das besondere Mittwochskino im ThUSCH

Drama über das Schicksal junger Frauen auf einem Hof in Sachsen-Anhalt über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Der Film (2024) von Mascha Schilinski erzählt von der Suche nach Heimat und Autonomie. Im Zentrum stehen Frauenfiguren, die versuchen, sich gegen patriarchale Strukturen und die harten Bedingungen des ländlichen

Lebens zu behaupten. Es ist eine atmosphärische Auseinandersetzung mit Familiengeschichte, verdrängten Konflikten und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben.

Wann: Mittwoch, 08. April 2026 um 15 und um 20 Uhr

Wo: ThUSCH, Am Schulkamp 3, 17166 Teterow

Karten: 0177 8399119

„Variationen in Farbe“

ist der Titel der neuen Ausstellung in der Teterower Stadtbibliothek. Gezeigt wird Malerei von Prof. Dr. Hubert Meinel und Ingrid Ketel. Zur Ausstellungseröffnung am 14. April um 19 Uhr werden darüber hinaus Mitglieder des Kammerorchesters Teterow unter der Leitung von Roswitha Becker musizieren.

Wann: 14. April 2026 um 19 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Teterow, Neukalener Straße 22, 17166 Teterow

Der Kräutergarten der Natur

Das Frühjahr bietet die ideale Gelegenheit, Wildkräuter zu sammeln. In dieser Zeit sprießen die Pflanzen frisch aus dem Boden und entfalten dadurch eine besonders starke Heilwirkung. Während einer geführten Wanderung durch die Heidberge bei Teterow stellt

Ihnen Frau Gudrun Marin-Ziegler verschiedene Frühjahrskräuter vor. Gemeinsam werden diese gesammelt und anschließend lernen die Teilnehmenden, wie daraus schmackhafte Speisen zubereitet werden können. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von **5 Euro** pro Person erhoben.

Treffpunkt für die Wanderung ist am Samstag, dem 18. April um 10 Uhr auf dem **Parkplatz der Gaststätte „Uns Hüsung“**. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk, um den Anforderungen der Wanderung gerecht zu werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Wann: Samstag, 18. April 2026 um 10 Uhr
Treff: Parkplatz Waldgaststätte „Uns Hüsung“

Tom Kahler – Poetischer Abend

Mit Interpretationen unter anderem von Heinz Erhard, Charles Aznavour, Charles Trenet, Udo Jürgens, Gilbert Becaud und Manfred Krug. Ein musikalisch-literarischer Abend mit Herz und Humor – Musik, die erzählt. Geschichten, die klingen. Ein charmanter Bariton trifft auf Jazz, Swing, Chanson und bekannte Melodien, verwoben mit Gedichten und Geschichten aus der Weltliteratur. Ein Abend voller Herz, Humor und überraschender Tiefe – reduziert auf Stimme, Gitarre und Präsenz.

Wann: Samstag, 18. April 2026 um 20 Uhr
Wo: ThUSCH, Am Schulkamp 3, 17166 Teterow
Karten: 0177 8399119 (10 €)

Vogelleben vor der Haustür (Teterow I)

Der Frühling hält Einzug und mit ihm erfüllt das fröhliche Zwitschern der Vögel die Natur. Besonders in dieser Jahreszeit sind die Stimmen unserer heimischen Singvögel deutlich und intensiv zu hören. Die Vögel nutzen ihren Gesang, um potenzielle Partnerinnen anzulocken oder ihr Revier gegenüber Artgenossen zu behaupten.

Das Erkennen und Zuordnen der zahlreichen Vogelmelodien stellt für viele Naturbegeisterte eine Herausforderung dar. Die unterschiedlichen Lebensräume, in denen die einzelnen Arten zu Hause sind, geben dabei wichtige Hinweise auf ihre jeweilige Lebensweise. Um die Vielfalt der Vogelstimmen besser kennenzulernen, lädt der Förderverein des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See zu einer besonderen Vogelstimmenwanderung ein. Diese wird von dem erfahrenen Ornithologen Peter Boje aus Teterow geleitet.

Ein besonderes Highlight der Wanderung sind die mitgebrachten Vogelfedern: Peter Boje erläutert anhand verschiedener Federn die Unterschiede zwischen den Arten, ihren Aufbau und ihre spezifischen Funktionen. Lassen Sie sich von seinen anschaulichen Erklärungen überraschen und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der heimischen Vogelwelt.

Der Treffpunkt ist am Sonntag, den **19. April um 6 Uhr** in **Teterow** auf dem **Parkplatz an der Aral-Tankstelle (Richtung Güstrow)**. Von hier aus wird zu Fuß etwa 3 Kilometer gewandert. Ein Fernglas sollte unbedingt dabei sein.

Wann: Sonntag, 19. April 2026 um 6 Uhr
Treff: Parkplatz bei Aral-Tankstelle, C.-Kirchhoff-Straße, 17166 Teterow

„Eine fantastische Frau“ – Das besondere Mittwochskino im ThUSCH

Marina, eine transsexuelle Frau, kämpft nach dem plötzlichen Tod ihres Partners gegen die Anfeindungen seiner Familie und um ihre Würde. Marina arbeitet als Kellnerin und Sängerin in Santiago de Chile. Als ihr älterer Lebensgefährte Orlando überraschend stirbt, wird sie mit Misstrauen und offener Transfeindlichkeit seitens seiner Ex-Frau und seiner Kinder konfrontiert. Sie darf nicht zur Beerdigung kommen und wird polizeilich untersucht. Marina kämpft beharrlich darum, als trauernde Partnerin anerkannt zu werden.

Wann: Mittwoch, 22. April 2026 um 15 & um 20 Uhr
Wo: ThUSCH, Am Schulkamp 3, 17166 Teterow
Karten: 0177 8399119

Auf die Räder, fertig, Frühling! - Anradeln in Teterow

Frühlingssonne und frische Luft laden ein zu einer entspannten Radtour durch die Schweiz der kleinen Berge bei Teterow. Unterwegs gibt's jede Menge Wissenswertes zur Stadt sowie zur Fauna und Flora in der Umgebung. So erfahren Radler, was es mit dem markanten Buchenbestand im Hohen Holz auf sich hat oder wie der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See mit seiner Renaturierungsmaßnahme in den Heidbergen zukünftig den Lebensraum für seltene Arten wie die Pfirsichblättrige Glockenblume, die Kleine Eberwurz und den Schwalbenschwanz sichert. Auch wen so mancher "Berg" erklommen werden will, so ist die Tour für jedermann geeignet. Am Ziel - dem Feuerwehrmuseum in Teterow angelangt, gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Grillwürstchen und Musik sowie eine Menge Tipps zum Thema Sicherheit im Radverkehr von Profis. Hilfe zur Selbsthilfe gibt es darüber hinaus von der Fahrradwerkstatt des Vereins forma_te.

Wann: 24. April 2026 um 14 Uhr
Treff: Marktplatz Teterow, Hechtbrunnen
Infos: Tourist-Information, Tel. 03996 172028

Frühlingssingen des Seniorenbeirates Teterow und der Katholischen Pfarrgemeinde

Der Seniorenbeirat in Kooperation mit der Katholischen Pfarrgemeinde lädt am Freitag, den 24. April 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr herzlich zum traditionellen Frühlingssingen ein. Die Veranstaltung findet im Saal des Pfarrzentrums der Katholischen Kirche, Niels-Stensen-Str. 25, statt. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit bekannten Frühlingsliedern sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei; freiwillige Spenden sind willkommen. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen gemeinsamen musikalischen Nachmittag in freundlicher Atmosphäre.

Wann: Freitag, 24. April 2026 um 14 Uhr
Wo: Pfarrzentrum der Katholischen Kirche, Niels-Stensen-Straße 25

Reisebericht-Konzert-Fotoshow Richie Arndt „TENNESSEE & ALABAMA“

Ein Abend wie ein Roadmovie. Mit seinem neuen Programm „Tennessee & Alabama“ bringt der vielfach ausgezeichnete Gitarrist, Sänger und Songwriter Richie Arndt sein neues und einzigartiges Bühnenprojekt auf die deutschen Bühnen: eine multimediale Audio-Visions-Reportage, die Musik, Bilder und Geschichten von seinem One Man Roadtrip in die Südstaaten der USA im Jahr 2023 verbindet. Weit mehr als ein Konzert also: Es ist ein atmosphärisches Roadmovie auf der Bühne.

Wann: 28. April 2026 um 19 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Teterow, Neukalener Straße 22, 17166 Teterow